

V6 TDI, Motorklappern: Hydrostößel, Injektoren, oder?

Beitrag von „jenso“ vom 6. Mai 2010 um 13:17

Hohe Gemeinde,

mein 12/2006er V6TDI (71.000km) lässt seit einer zügigen Tour von Köln nach HH und zurück ein deutliches Klappern hören. Es erinnert mich an einen defekten Hydrostößel (nur leiser) bei meinem alten 3er Golf. Das Klappern ist vor allem beim Kaltstart unüberhörbar, auch im Leerlauf in "N". Aber auch bei warmem Motor (leiser) in allen Geschwindigkeiten und Fahrstufen venehmbar.

Der Wagen steht seit Montag beim :). Er tippte auf die "Injektoren" und hat sie mal um das Geräusch zu signalisieren, "von rechts nach links getauscht". Ohne Erfolg. Auch das Werk weiss wohl nicht weiter, ein VAG-Mensch war allerdings noch nicht vor Ort.

Er rät mir nun allen Ernstes, den Wagen wieder zusammenzubauenn und zu fahren bis er "richtig" kaputt ist. Was meint Ihr dazu? Ich habe noch die Anschlussgarantie ohne SB. Dann bekäme ich auch über die Mobilitätsgarantie einen Ersatzwagen, was im Augenblick nicht der Fall ist. Verrückte Welt.

Da der Servicetechniker mich aber auch gefragt hat, ob im Forum ähnliche Fehler aufgetreten sind, gebe ich die Frage gerne an Euch weiter. Habt Ihr Idee, was es sein könnte? Der 😊 schloss meine Vermutung "Hydrostößel" allerdings aus. Könnte es am Ölstand liegen? Am Peilstab wird nur "min" angezeigt?

Ich danke für sämtliche sachdienliche Hinweise.

Jenso

Beitrag von „Snowman24“ vom 7. Mai 2010 um 16:55

Hallo Jenso,

ich kann Dir da nicht so arg viel weiterhelfen - nur das eine, da ich bei meinem R5 vor kurzem einen kapitalen Motorschaden hatte (Loch im Kolben durch defektes PD-Element).

Ich hatte ein längeres Gespräch mit einer Motoreninstandsetzer-Firma (über 40 Jahre tätig).

Sowohl die R5TDI als auch die V6TDI 2,7l und 3,0l haben irre Probleme mit Plasmaschichtablösungen.

Bei den V6TDI ist das nur in den Modelljahren von 2003 bis 2008 aufgetreten und da bedenklich oft.

Um es in Zahlen zu nennen - er hat wöchentlich 1-2 Motoren aus dieser Zeit da, die sich durch Klappern bemerkbar machen.

Ich möchte Dir keine Angst machen, aber ich bin soweit, dass ich ab sofort nur noch die dicken Motoren nehmen werde.

Gestern sah ich einen neuen VW Golf 6 mit einem 1,2l Benzin Motor und sage und schreibe 105PS. Leute seid mir nicht böse, das kann doch nicht mal 100tkm halten.

Ich drück Dir die Daumen, dass es bei Dir nur eine Kleinigkeit ist.

Viele Grüße

Marcus

Beitrag von „jenso“ vom 7. Mai 2010 um 17:05

Hallo Marcus,

danke für den Hinweis. Gebe ich mal so weiter.

Jens

Beitrag von „diver2000“ vom 7. Mai 2010 um 17:17

Hi Snowman,

Kannst du genaueres zu dem Problem mit der Plasmabeschichtung sagen, bzw. hat du einen Link wo man das detaillierter nachlesen kann? Da ich einen V6 TDI aus dieser Zeit und ich würde mich gern mehr informieren, auf was man achten sollte, bzw. wie man das Problem frühzeitig erkennen kann.

Gruß Sven

Beitrag von „Snowman24“ vom 7. Mai 2010 um 17:24

Hallo Sven,

ich kann Dir leider keinen Link nennen, da ich es persönlich aus dem "Mund" eines Meisters des Motoreninstandsetzers erfahren habe, als ich dort war, um mich bzgl. einer Reparatur meines 5-Zylinders zu erkundigen.

Er meinte nur, man merkt es einfach, wenn der Motor lauter/"brummiger" wird und/oder wenn er zum klappern anfängt.

Jedoch wenn es zum klappern anfängt, ist es meistens schon sehr weit fortgeschritten (Begriff: "Kolbenkipper" wurde mir genannt - was das auch immer ist, wiederholen kann ich seine Erklärung nicht wirklich...)

Das ist doch ein Irrsinn, dass auch solche Motoren nicht mehr halten.
Die Autos werden immer teurer, aber immer weniger haltbar.

Was nimmt man nun für ein Fahrzeug in meinem Fall':

- Anhängelast bis zu 2,3to
- 4/5 Sitzplätze
- gemütlich zum fahren für weitere Strecken
- "kein LKW oder Bus"
- kein Neuwagen
- Umweltzonen-tauglich

Da bleibt nicht so arg viel übrig.

Grüße
Marcus

Beitrag von „diver2000“ vom 7. Mai 2010 um 18:39

Danke mal für die schnelle Antwort. Dann werde ich Ohren mal offen halten, wobei ich im inneren meines Herzens zuversichtlich sein will. Ich möchte einfach glauben, dass der Motor hält.

Zu deiner Frage gibt es nur eine Antwort: Eine Touareg aus 2009. Sozusagen einen der letzten (auch ausgereiften) 🤖

Gruß Sven

Beitrag von „owolter“ vom 10. Mai 2010 um 15:56

[Zitat von Snowman24](#)

.....

Sowohl die R5TDI als auch die V6TDI 2,7l und 3,0l haben irre Probleme mit Plasmanschichtablösungen.....

Das wäre mir jetzt aber neu, dass im V6TDI eine Plasmabeschichtung verwendet wird. Der Motor hat ein ZKG aus Grauguß.

Gruß owolter

Beitrag von „coala“ vom 10. Mai 2010 um 16:40

[Zitat von owolter](#)

Das wäre mir jetzt aber neu, dass im V6TDI eine Plasmabeschichtung verwendet wird. Der Motor hat ein ZKG aus Grauguß.

Gruß owolter

Servus,

stimmt (fast). Der Zylinderblock beim V6 3.0 TDI besteht aus Vermikulargraphitguß (GJV-450, ca 5 -10 % leichter als Grauguß-Legierungen). Die Zylinderlaufbahnen werden zuerst konventionell mechanisch gehont und anschließend mittels UV-Photonenhonung endbearbeitet. Das Schicksal mit sich ablösender Plasmabeschichtung sollte diesen Motortyp also nicht ereilen

können 😊

(Zumindest ist das so im SSP 350 beschrieben)

Grüße
Robert

Beitrag von „N2k1“ vom 15. Mai 2010 um 18:05

Zitat von jenso

Er rät mir nun allen Ernstes, den Wagen wieder zusammenzubauen und zu fahren bis er "richtig" kaputt ist. Was meint Ihr dazu? Ich habe noch die Anschlussgarantie ohne SB. Dann bekäme ich auch über die Mobilitätsgarantie einen Ersatzwagen, was im Augenblick nicht der Fall ist. Verrückte Welt.

Leider kann ich zum Klappern keine sachdienlichen Hinweise geben - wobei meiner auch klappert, was aber eher nach Auspuff klingt.

Aber bezüglich des Ersatzwagens habe ich in meiner Werkstatt gehört, daß zum Greifen der Mob-Garantie ein Abschleppen notwendig sei.

Die Strecke ist dabei nicht vorgeschrieben.

Das bedeutet: Du hast einen Fehler im Display (oder eben einen, den Du siehst oder hörst) und fährst in die Werkstatt = Du zahlst den Mietwagen.

Wenn Du nun aber den Motor ausmachst und mit dem Schlepper in die Werkstatt kommst (was ja teurer ist!!) , so zahlt VW die Rechnung für den Schlepper und für den Mietwagen.

Übrigens behauptet VW, daß jeder Fehler innerhalb der 3-Tages-Frist behoben werden kann (und deshalb werden auch nur 3 Tage Mietwagen bezahlt)

Beitrag von „Snowman24“ vom 15. Mai 2010 um 18:51

Hallo,

und dann wundern wir uns noch, warum die Auto's immer teurer werden?

Das wurde mir auch schon einmal gesagt, als ich noch mit "glimmenden" Scheinwerfern und fast keiner Elektrik mehr beim 😊 reingerollt bin, als die LiMa meines Passat's kaputt ging.

Hätte ich den Wagen abschleppen lassen - Mietwagen wäre bezahlt worden...

Was ist das für eine Methode sagt mal?

Grüße
Marcus

Beitrag von „jenso“ vom 15. Juni 2010 um 17:43

UPDATE:

Nachdem meine Werkstatt beim letzten Aufenthalt keine Lösung parat hatte, hab ich den T am Montag dort wieder auf den Hof gestellt und um einen zweiten Anlauf gebeten. Im Ergebnis zeigten sich nun starke Riefen in einem Zylinder und ich bekomme deswegen einen neuen Motor.

Werde berichten,

Jens

Beitrag von „Snowman24“ vom 17. Juni 2010 um 08:09

Hallo Jens,

mein Beileid. Ich hoffe, dass Dir da wirklich schnellstmöglichst geholfen wird und du einen neuen Motor bekommst.

Grüße
Marcus

Beitrag von „jenso“ vom 17. Juni 2010 um 18:25

Heute war der Gutachter des VVD da. Ohne dessen Statement gibt der VVD keine Freigabe für die Reparatur. Mein Freundlicher bestellt den neuen Motor erst, wenn er das GO hat. Also noch eine Woche warten. Und - natürlich ohne kostenfreien Mietwagen....

j.

Beitrag von „jenso“ vom 29. Juni 2010 um 16:06

So - es gab einen neuen Rumpfmotor, ein Kolben hatte seinen Ring zerbröselt. Hier gibt's für Euch ein paar Bilder - Für mich gibt es nach 5 Tagen Arbeit dann am Mittwoch hoffentlich den T zurück.

Grüße

Jenso